

ST. VITHER ZEITUNG



Die St. Vither Zeitung erscheint dreimal wöchentlich und zwar dienstags, donnerstags und samstags mit den Beilagen Sport und Spiel, Frau und Familie und Der

Telefon St. Vith Nr 193

praktische Landwirt. - Druck und Verlag M. Doeppgen-Beretz, St. Vith, Hauptstraße 58 u. Malmedyer Straße 19. - Handelsregister Verviers 29259 - Postcheckk. 58955

Nummer 140

St. Vith, Donnerstag, 13. Dez. 1956

2. Jahrgang

Modus Vivendi zwischen Gomulka und Wyszynski

Der Vatikan und die deutschen Ostgebiete

In einem elfjährigen erbitterten Streit zwischen Staat und Kirche in Polen ist ein Waffenstillstand geschlossen worden: Das neue polnische Regime hat die Erlaubnis erteilt, daß die vom Vatikan schon längst zugestandenen Generalvikare für die deutschen Gebiete östlich von der Oder und Neisse ihre Ämter übernehmen. Die Regierung hat es zumindest vorläufig aufgegeben, es dem polnischen Episkopat als Staatsverbrechen anzurechnen, daß es ihm nicht möglich ist, den Vatikan zur Aufgabe des bewährten, jahrhundertealten Grundsatzes zu bewegen, die Grenzen von Kirchenprovinzen nur nach reiflicher Ueberlegung und nach dem Abschluß klarer völkerrechtlicher Verträge zu verändern. Und das Potsdamer Abkommen wird vom Heiligen Stuhl zu Recht immer noch nicht als eine endgültige Regelung der Frage der deutschen Ostgrenzen angesehen, so sehr auch die Polen, natürlich auch die polnischen Katholiken und der polnische Episkopat, eine Neuordnung der östlichen Bistümer und damit eine indirekte Anerkennung des gegenwärtigen Zustandes wünschen mögen.

Die jetzt bekannt gegebene Einsetzung von polnischen Generalvikaren im Bischofsrang ist fälschlich als eine Maßnahme des Vatikans bezeichnet worden. In Wirklichkeit ist es eine Konzession der polnischen Regierung zur Herstellung eines Modus vivendi mit der mächtigen katholischen Kirche im Lande, die aus der Periode des Stalinismus und der Verfolgungen ungeschwächt hervorgegangen ist und deren Unterstützung Gomulka als Voraussetzung für einen Erfolg seines Weges ansieht.

Die deutschen Gebiete im Osten gehörten 1945 den Bistümern Ermland, Danzig, Berlin, dem Erzbistum Breslau und der freien Prälatur von Breslau, Kardinal Bertram, im Juli 1945, setzte der polnische Kardinal Hlond im August 1945 Apostolische Administratoren in Breslau, Oppeln, Landsberg a.d. Warthe, Schneidemühl, Danzig und Allenstein ein und paßte sich damit weitgehend der neuen polnischen Provinzeinteilung an. Die Bistumsgrenzen konnte er allerdings nicht verändern, denn laut Corpus Juris Canonici ist die „Erichtung, Umgrenzung, Vereinigung, Teilung und Aufhebung von Kirchenprovinzen ausschließlich Sache des Heiligen Stuhles. Die Kirche aber ist gewohnt, in Jahrhunderten zu denken;

sie will es vermeiden, augenblicklichen nationalen Leidenschaften oder flüchtigen politischen Faktoren nachzugeben, und ist auch heute noch gewillt, bei der endgültigen Neuordnung der kirchlichen Verhältnisse im Osten auf einen Friedensvertrag zu warten.

Der schwere Druck, dem sich die Kirche in der Nachkriegszeit in Polen ausgesetzt sah, veranlaßte allerdings den Vatikan, einen Kompromiß zuzustimmen. Im April 1950, auf dem Höhepunkt des Kirchenkampfes, unterzeichneten Vertreter des polnischen Episkopats ein Abkommen mit der Regierung, daß die folgeschweren Sätze enthielt: „Der polnische Episkopat wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten jeder gegen Polen gerichteten Tätigkeit widersetzen, insbesondere den antipolnischen und revisionistischen Bestrebungen eines Teiles des deutschen Klerus. Der Grundsatz, daß der Papst die maßgebende und höchste Autorität der Kirche ist, bezieht sich auf die Angelegenheiten des Glaubens, der Moral und der kirchlichen Jurisdiktion, während sich der Episkopat in anderen Fragen von der polnischen Staatsräson leiten läßt.“

Dieser Passus diente später als Handhabe, um Bischöfe einzukerkern, Priester zum Tode zu verurteilen und den Kardinal Wyszynski in Verbannung zu schicken. Ein neues Verbrechen wurde geboren: Der „Interimismus“, womit eine Anerkennung der vatikanischen Haltung gemeint ist, daß die gegenwärtigen kirchlichen Verhältnisse im deutschen Osten bis zum Friedensvertrag nur vorläufigen Status haben. Anfang 1951 verjagte die polnische Regierung die apostolischen Administratoren und zwang die örtlichen Domkapitel zur Wahl genehmer „permanenter polnischer Generalvikare“ ohne Mitwirkung des Primas. Kardinal Wyszynski ließ sich am 3. 2. 1951 bei Staatspräsident Bierut melden und protestierte in einer stürmischen Auseinandersetzung gegen das Geschehene. Verwirrung drohte der Kirche in Polen. In dieser Lage reiste Wyszynski nach Rom und erreichte das Einverständnis des Vatikans für die Einsetzung von Generalvikaren im Bischofsrang.

Damit konnten die von der Regierung eingesetzten führenden Geistlichen, die meist der kommunistenfreundlichen Pax-Bewegung nahestanden, in den Oder-Neisse-Gebieten wieder der Autorität des Primas unterstellt werden; die Gefahr eines Schis-

mas und einer „Polnischen Nationalkirche“ der Kommunisten war gebannt. Es schien ein Kompromiß mit dem Regime sichtbar zu werden. Feierlich erneuerte Wyszynski „kraft einer uns gewährten Sondergenehmigung des Heiligen Stuhles“ das Kapitel an der Kathedrale von Breslau.

Aber in dieser Situation änderte Warschau seinen Kurs. Ein hartes Ringen um die Person der Generalvikare setzte ein, und schließlich untersagte die Regierung den dann zu Generalvikaren ernannten Bischöfen die Amtsübernahme, um die Wunde offen zu halten und immer eine Waffe und einen Schein-Vorwurf gegen die Kirche in der Hand zu haben. Man brauchte die Oder-Neisse-Frage als Keil, der zwischen das polnische Volk und die Kirche getrieben werden sollte. Es schien der Regierung der einzig wirksame Keil zu sein. Aber auch er versagte, und Gomulka hat jetzt die Konsequenzen gezogen und der Einsetzung der Generalvikare zugestimmt.

Dies ist der Eckstein des Modus vivendi, der sich zurzeit in Polen zwischen Staat und Kirche anzubahnen scheint. Die kommunistenfreundliche Katholiken-Organisation der vergangenen Jahre, die „Pax-Bewegung“, ist in Auflösung begriffen. Die von ihr besetzten Einrichtungen, wie etwa die Katholische Universität Lublin werden wieder von der Kirche übernommen. Eine neue katholische Laienorganisation ist im Entstehen, die offenbar der Kirche näher steht und sich u. a. für Religionsunterricht in den Schulen einsetzt.

Die entscheidende Gegenleistung der Kirche ist eine Unterstützung des Gomulka-Kurses und die Zügelung nationaler Leidenschaften, um die polnische Entwicklung nicht in die Bahnen der ungarischen münden zu lassen.

Mans Bemerkliche.



Neuer Stellvertreter des USA-Außenministers

Der stellvertretende USA-Außenminister Herbert Hoover jr., der am Sonntagabend nach mehr als zweijähriger Amtszeit zurückgetreten ist, hat in dem 61-jährigen Christian Herter (unser Bild) einen Nachfolger gefunden. Seine Ernennung wird als wesentliche Stärkung des liberalen Flügels der Eisenhower-Regierung gewertet. In Washington ist die Ansicht weit verbreitet, daß Herter, der deutscher Abstammung ist, die Nachfolge von Dulles antreten könnte, wenn der Außenminister wegen seines Gesundheitszustandes nicht länger im Amt bleiben kann.

In der Samstagsausgabe lesen Sie u. a.

Der Büchelturm um die Jahrhundertwende Weil es so feierlich ist

Der Landwirt liest

Betrachtungen am Jahresende Ständig an das Grünland denken Zuchtsäue dürfen nicht zu fett sein

Für Gartenfreunde

und Kleintierzüchter Erfrorene Kartoffeln lassen sich noch verwerten Kleintier im Winter

Für die Frau

Wie braten wir die Weihnachtsgans Kleiderfibel für alle Gelegenheiten Kosmetische Winke für die gepflegte Frau und zahlreiche weitere Beiträge

Wieder Generalstreik

Sowjetische Panzer schließen Budapest ein Heftige Kämpfe in der Provinz

BUDAPEST. Nur sehr wenig Nachrichten gelangen aus der ungarischen Hauptstadt nach auswärts. Einzige Quellen sind die wenigen Flüchtlinge, die an der österreichischen Grenze ankommen. Radio Budapest, das nur offizielle Meldungen verbreitet und vereinzelte Geheimsender, welche nach wochenlangem Schweigen wieder in Tätigkeit getreten sind. Allein diese Tatsache weist jedoch darauf hin, daß es der Regierung Kadar immer noch nicht gelungen ist, den Widerstand des Volkes zu brechen, sondern, daß dieser sich im Gegenteil wieder verstreift hat. Dies geht auch aus einer Erklärung Kaders hervor, er hoffe, die Gegenrevolution bis Ende nächster Woche niedergezwungen zu haben.

In Budapest schien die Streikorder am Dienstag allgemein befolgt zu werden. Die Straßen sind leer. Nur einige wenige Straßenbahnen, in denen bewaffnete Polizisten Platz genommen haben, fahren noch. Auch die Geschäfte haben geschlossen. Die Regierung ließ einige Lebensmittelgeschäfte requirieren. Diejenigen Arbeiter, die in den Werken erschienen sind, streiken an Ort und Stelle.

Radio Budapest richtete einen dringenden Aufruf an die Bergleute und wies darauf hin, daß die Krankenhäuser nur mehr für 4 Tage Heizmaterial haben. In der Provinz hätten die Krankenhäuser nicht einmal genügend Kohle um das Essen für die Kranken und Verwundeten zu kochen. Die Bergleute von Dorog und Tabanya hatten den Krankenhäusern der Hauptstadt tägliche Lieferungen von 400 Tonnen Kohle versprochen. Bisher haben sie jedoch noch gar nichts erhalten. Wie der Sender weiter mitteilt, befinden sich zur Zeit über 40 000 Patienten in den Krankenhäusern der Hauptstadt.

Das internationale Rote Kreuz hat nach der Hauptstadt geschickt. Wegen

Verkehrsschwierigkeiten sind sie aber schon mehrere Hundert Tonnen Kohle bisher nicht angekommen.

Ein Reisender, der am Dienstag von Budapest abfuhr erzählte, es seien dort so zahlreiche Kontrollen errichtet worden, daß er zwei Stunden gebraucht habe um die Stadt zu verlassen. Er sagte,

die einzigen Fahrzeuge in der Stadt seien russische Lastwagen, die Arbeiter zusammentreiben und sie in die Fabriken bringen. Auf dem Wege nach der Grenze habe er gesehen, daß alle Fabriken stillliegen.

Am Dienstag nachmittag versammelten sich einige hundert Demonstranten ungarische und sowjetische Panzerfahrzeuge versperrten ihnen den Weg und schossen in die Luft. Scheinbar hat es keine Verluste gegeben. Es kam zu weiteren Kundgebungen, die ebenfalls von den Sowjets zerstört wurden. Die Hauptstadt ist von sowjetischen Panzerverbänden umgeben und vollkommen von der Außenwelt isoliert worden. Die Kontrolle ist außerordentlich streng. Die Sowjets und die ungarischer



Griechisch-Jugoslawisch Aussprache beendet

Die Besprechungen zwischen dem griechischen Ministerpräsidenten Karamanlis und dem jugoslawischen Staatschef Tito gingen zu Ende. Die Aussichten für eine Wiederbelebung des Balkenpaktes zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden in jugoslawischen politischen Kreisen als gering betrachtet. Die Frage der Aktivierung des jugoslawisch-griechisch-türkischen Bündnisses gehört neben der Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Athen und Belgrad zu den Hauptthemen der

am Mittwoch in Belgrad geführten Verhandlungen. Unser Bild zeigt während der Gespräche links den griechischen Außenminister Averoff (2. v. v.), Ministerpräsident Karamanlis und den griechischen Botschafter in Jugoslawien, Philon Philon; rechts von vorn den jugoslawischen Botschafter in Griechenland Misho Pavicevic, den Staatssekretär im Außenministerium Srdja Prica, Marschall Tito und Ministerpräsident Edvard Kardelj.



Nobelpreisträger Prof. Forbmann in Stockholm eingetroffen

Der deutsche Nobelpreisträger Prof. Dr. Werner Forbmann aus Bad Kreuznach ist mit seiner Frau und seinen sechs Kindern in Stockholm zum Nobelfest eingetroffen, das am 10. 12. dem Todestage des Nobelpreisstiftes, stattfin-

det. Prof. Forbmann wird am 13. 12. die zwanzigjährige blonde Stockholmsehefrau Ingrid Carlson bei einer Studentenfeier zur diesjährigen „Lucia“ krönen. Unser Bild zeigt Prof. Forbmann mit seiner Familie auf dem Bahnhof Stockholm.

tel neu ein- und Far- von 4 bis GER varinenkirche remus et- und Gesang- her der Diözese tich. Dazu pas- ide Hüllen in Le- und Plastik. PGEN-BERETZ Vith, Hauptstraße MOBEL nur eine Adresse Scholzen - St. Vith 77 - Mühlbachstraße 18 Lieferung frei Haus en mer Werkstatt en ein Begriff Hie- beit!

Aktuelle KURZNACHRICHTEN

Polizisten besitzen lange „schwarze“ ...

Das Militärrecht ist am Dienstag nachmittag ...

Nach in der Hauptstadt eingetroffenen ...

Ein Geheimsender gab in französischer ...

Ungarische Delegation verließ UNO-Versammlung

Sowjetunion fügt sich nicht

NEW YORK. Sechzehn Länder brachen ...

Die Entscheidung stellt das Scheitern ...

Die Sowjetunion beschuldigt Ungarn ...

Gespannte Lage in Port Said

PORT SAID. Ueber den Angriff auf ...

General Dumas verhandelte mit Ali ...

Wie aus Ägyptischer Quelle verlautet, ...

In Port Fuad geht der Abzug der ...

Nasser will neutral bleiben

M. Die römische Wochenzeitschrift ...

Jeder die Beziehungen Ägyptens ...

Erzählung der sowjetischen Wamen ...

Ist Kadar noch an der Regierung?

WIEN. Ein westlicher Diplomat, der ...

Wohl verbreitete der Sender eine ...

Zum Schluß beteuerte Nasser erneut, ...

BRÜSSEL. Die Kammer befaßte sich ...

ungen gestellt, welche das Land zu ...

Am Dienstag nachmittag wurde das ...

Englischer Offizier entführt

PORT SAID. Wie offiziell mitgeteilt ...

Der Offizier, der eine wichtige Rolle ...

Am Dienstag nachmittag wurde das ...

Minister ebnen den schwierigen Weg

PARIS (ep). Während der Tagung ...

Es könne den Anschein erwecken, ...

Die Eingliederung der überseeischen ...

Neben den Belangen der Landwirtschaft ...

1.300 Mill. Dollar für England

NEW YORK. Der Generaldirektor ...

Seine Mitgliedschaft gibt ihm Anrecht ...

Die England zugesicherte Anleihe ...

möglichst die seit 20 Jahren erwartete ...

BRÜSSEL. Der Senat befaßte sich ...

PARIS. Im Anschluß an die Debatte ...

PARIS. Der erste Tag der NATO- ...

PARIS. Die 7 Außenminister der ...

Spiel mit dem Feuer

In den letzten Novembertagen glich ...

Das war der Höhepunkt einer Krise, ...

Die Auseinandersetzungen um ...

Außenminister Spaak bekannt gab, ...

BUDAPEST. Wie der Budapest ...

MÜNCHEN. Die amerikanische ...

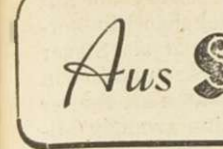
DEN HAAG. Der holländische ...

STOCKHOLM. Der sowjetische ...

NEW YORK. Nach Jugoslawien ...

WARSCHAU. Wie offiziell mitgeteilt ...

WARSCHAU. Hunderte von Studenten ...



Aufklärung Pensionsg

ST. VITH. Am vorigen ...

Die Versammlung ...

Alle Personen, d ...

Das Gesetz finde ...

Eine wichtige B ...

Die Beiträge sind ...

Table with 2 columns: Income level and Contribution amount.

ak bekannt gab, sind ... Euratom soweit diesbezüglichen Ver...

Wie der Budapest ... kenn gibt, wird das ... die seit Auslon das Land verlas...

amerikanische Luft ... Luftbrücke nach Ugaris ... Flichtlinge bis zum 29. Dezem...

Der holländische Fi ... tra erklärte vor der ... die finanzielle Lage ... ernst, jedoch nicht ... Erhöhungen der ... ekten Steuern zu er...

Der sowjetische Bot ... olm, Konteradmiral ... seinem Posten zu ... niedene schwedische ... en die Anwesenheit ... t, weil während ... 3 große sowjetische ... gedeutet worden sind. ... Regierung hat den ... schafters genehmigt.

ach Jugoslawien und ... auch Rumänien den ... NO-Beobachtern auf ... et verweigert. Diese ... alle Untersuchungen ... ngarn durchführen. ... sterreich das Ansint ... tiv beantwortet.

Wie offiziell mitge ... einer vollkommenen ... Stationierung sow ... in Polen gekommen. ... „Sonierz Wol ... Sowjets hätten vol ... die polnischen For ... Die sowjetischen „B ... Armee sind bis bge ... reist.

unterde von Studen ... in Stettin gegen die ... zertürmerten die ... s sowjetischen Kon ... nten ins Innere des ... en. Straßenbahnwa ... worfen. Die Studen ... inische Miliz, die sie ... in dieflucht. Erst ... Truppe konnte die ... stellt werden. Zahl ... wurden vorgenom ... auf kündigung strenge ... bl der Verletzten ist ... n worden.

n Staatspräsidenten ... die Sowjetunion sei ... notwendige Unter ... , wenn seine Unab ... den bedroht werde ... lgenden Tagen die ... mfangreiche sowje ... rungen an Syrien ... on 135 Panzern, 250 ... schaftswagen, 25 ... ndern Kriegsmate ... rde man in der Tür ... anon und besonders ... gt.

ihm offensichtlich ... ichbarstaaten zu be ... enteil. Es traf Maß ... esorgnis in Anker ... iv noch verstärkten ... ihrenden irakischen ... len gesprengt (Ein ... oelantienem von ... n Fr. für den Irak). ... erte von mehreren ... auf dem Transport ... dem Irak waren, ... yrischen Armee be ... rak wurde schließ ... ren Staatsreich in ... und oppositionelle ... zu beliefen. Zahl ... n erfolgten.

Syrien vor, militä ... planen, und in ei ...

Aus ST.VITH u. Umgebung

Aufklärungsversammlung über das neue Pensionsgesetz für unabhängige Berufe

ST.VITH. Am vorigen Montag fand um 16 Uhr im Saale Even-Knodt eine gut besuchte Aufklärungs - Versammlung über das neue Pensionsgesetz für unabhängige Arbeiter, die von der Christlichen Krankenkasse einberufen worden war, statt.

Die Beiträge sind also zweierlei Art: 1. Der gewöhnliche Beitrag. Die Höhe dieser Beiträge, die je nach Alter und Einkommen gestaffelt sind, ist noch nicht endgültig festgesetzt worden.

- So bezahlt ein 30jähriger: bei Einkommen bis zu 15 000 Fr. 600 Fr. Beitrag, von 15 000 bis 25 000 Fr. 1 200 Fr. Beitrag, von 25 000 bis 35 000 Fr. 1 800 Fr. Beitrag, von 35 000 bis 50 000 Fr. 2 400 Fr. Beitrag, von 50 000 Fr. aufwärts 3 000 Fr. Beitrag.

Die Christl. Krankenkasse teilt mit:

- ST.VITH. Jeder, der einer anderen Krankenkasse angeschlossen ist und für den 1. Januar 1957 der Christlichen Krankenkasse beitretende möchte, wird gebeten, vor dem 15. 12. 56 vorstellig zu werden...

Gefasste Verkehrssünder

ST.VITH. Wegen Uebertreten der Vorschriften über das sonntägliche Fahrverbot stellte die Gendarmerie am vergangenen Sonntag 142 Protokolle aus...

Mitteilung der Stadtverwaltung St.Vith

ST.VITH. Die Eigentümer von Traktoren, feststehenden und ähnlichen Motoren, welche für die Landwirtschaft...

Übertragung der Begräbnisfeierlichkeiten von Bürgermeister Klückers

ST.VITH. Am Donnerstag bringt die Sendung in deutscher Sprache für die Bewohner der Ostkantone um 17.20 Uhr eine Reportage über die Beisetzungsfeierlichkeiten von Bürgermeister Klückers, Malmédy, die am Mittwoch stattgefunden haben.

Gewinnliste der Verlosung vom 4. Dezember Theatergruppe Espeler

Table with 2 columns: Gewinn, Gewinnhöhe (189 199 204 229 232 ...)

Gemeinderatssitzung in Manderfeld

MANDERFELD. Am vergangenen Montag trat der Gemeinderat von Manderfeld vollzählig unter dem Vorsitz von Bürgermeister Fösges zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Kostenlos

bis Jahresende erhalten Sie die St.Vither Zeitung, wenn Sie jetzt ein Abonnement bestellen. Die St.Vither Zeitung kostet (einschl. Zustellgebühr) für

- 3 Monate: Fr. 67,-
6 Monate: Fr. 128,-
9 Monate: Fr. 196,-
12 Monate: Fr. 245,-

Bestellungen nehmen entgegen:

- 1. Ihr Postbriefträger
2. Alle Postämter im ganzen Königreich
3. Die Geschäftsstelle der St.Vither Zeitung, St.Vith, Malmédyer Straße 19
4. Die Buch- und Schreibwarenhandlung M. Dœpgen-Beretz, St.Vith, Hauptstraße, 58

Bestellungen nehmen entgegen:

- 1. Ihr Postbriefträger
2. Alle Postämter im ganzen Königreich
3. Die Geschäftsstelle der St.Vither Zeitung, St.Vith, Malmédyer Straße 19
4. Die Buch- und Schreibwarenhandlung M. Dœpgen-Beretz, St.Vith, Hauptstraße, 58

Huldigung I. M. Königin Elisabeth.

In allen Gemeinden des Landes werden Ausschüsse gebildet, welche sich mit der Organisation dieses Werkes befassen. Anlässlich des 80. Geburtstages I. M. Königin Elisabeth soll die Bevölkerung ihre Anhänglichkeit durch Eintragung in Huldigungslisten bekunden.

Antrag auf Errichtung einer Gemeindefernsprechstelle in der Ortschaft Hüllscheid.

Herr Nikolaus Heck aus Hüllscheid weist darauf hin, daß in Hüllscheid und Merlscheid keine öffentliche Fernsprechstelle besteht und unterstreicht die dringende Notwendigkeit der Errichtung einer solchen.

Strassenverkehrs-polizei. - Beschlüßfassung über Anerkennung gewisser Hauptverkehrsstraßen.

Um das Vorfahrtrecht auf den Staatsstraßen zu sichern regt die Straßenverwaltung die Anerkennung dieser Straßen als Hauptverkehrswege an.

Reklamation bezüglich des Landpachten.

Kürzlich beschloß der Gemeinderat die Pachtverträge bezüglich der Gemeindeflächen zu kündigen. Verschiedene Pächter erhoben hiergegen Einspruch.

Verschiedenes und Mitteilungen.

Der Bürgermeister berichtet über die von der Gemeinde bezüglich des Verkaufes der Domäne Berterath unternommenen Schritte.

Alle Einwohner von Holzeib protestieren in einem energischen Protestschreiben gegen die Aufstellung des Wegebauplanes für das Jahr 1957.

Der Gemeinderat beschließt schließlich, das Wegebauprogramm abzuändern.

Teerungen.

Der Gemeinderat beschließt fern die Interkommunale Wegegesellschaft mit der Ausarbeitung eines Vorschlages zu beauftragen.

Nach dreistündiger Debatte schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung.

Lehre für den Richter

Humoreske von Hans Riebau

Der Amtsgeschichtsrat T. war als besonnen ruhiger und geduldiger Richter bekannt.

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Da bin ich aber gespannt“, sagte ich. „Sagen Sie auf“, fuhr der Amtsgeschichtsrat fort.

Antwort ist nämlich, obwohl ich keineswegs gelogen habe, sachlich falsch. Sie hätte lauten müssen: Ich habe nicht gesehen, daß der Angeklagte mit dem Polizeipräsidenten gesprochen hat.

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“



Segelflieger baut sich einen Hubschrauber

Der 62jährige alte Karl Raichle aus Untertulkingen, Kreis Nürtingen-Württemberg hat in 2300 Arbeitsstunden einen 5,5 Meter langen Hubschrauber selbst gebaut.

vorzüglicher Plauderer, wie es seinem Beruf entsprach, und wofür er in jeder Gesellschaft beliebt war. Er sprühte förmlich vor Geistesblitzen, wußte überstehend interessant und wortgewandt darzustellen, sprach über Bücher, Theater Musik ebenso reizend wie über Mode der Frauen und wußte vor allem auch eine Menge witziger Dinge zu sagen.

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

Daß Oel ein ganz besonderer Saft ist, davon wissen die Schweden in diesen Tagen ein Lied zu singen. Ob in den Geschäften, Kontoren, den Verkehrsmitteln oder der Familie, das Gespräch dreht sich mehr oder minder nur um Oel.

Als er von Frau Sybill zurückkam mit dem bereits unterschriebenen Mietvertrag in der Hand, der ihn als Sieger kennzeichnete, waren Franz und Erwin sprachlos.

Und Otto antwortete: „Wißt ihr denn nicht, daß es nur eine einzige Möglichkeit gibt, um ein Gespräch mit einer geistreichen Frau zu ihrer vollen Zufriedenheit zu führen?“

Und als die beiden Freunde Otto nur ratlos und ein wenig zweifelnd anblickten, verriet er ihnen lächelnd: „Man muß zuhören und schweigen. Muß vor allem die Frau selbst reden lassen!“

Herr Gustafsson verwünscht die Ölkrise an den Nordpol

Daß Oel ein ganz besonderer Saft ist, davon wissen die Schweden in diesen Tagen ein Lied zu singen. Ob in den Geschäften, Kontoren, den Verkehrsmitteln oder der Familie, das Gespräch dreht sich mehr oder minder nur um Oel.

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

Kluge Frau prüft

Erzählung von Hans Breitenreicher

Erwin, Franz und Otto, drei Freunde hatten zur gleichen Zeit erfahren, daß Frau Sybill, eine schon ältere, vornehme und sehr reizende Dame, entschlossen war, in ihrem entzückend gelegenen, schönen und großen Landhaus ein paar Räume zu vermieten.

Es war ihnen bekannt, daß Frau Sybill als eine überaus kluge und geistreiche Frau galt, die mit Vorliebe angelegte und tiefgründige Gespräche führte.

Frau Sybill erklärte sich mit dem Plan, den ihr Erwin, Franz und Otto vorzuschlagen, sozusagen eine Probeunterhaltung mit ihnen zu führen, gerne einverstanden.

Erwin trat bei Frau Sybill ein und er wies sich auch diesmal als ein her-

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

U N T



Bied-Bürgermeister zum kleinen „Jbn

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

Advertisement for 'Sichere Dich' (Secure Yourself) featuring a truck and various safety-related items like a helmet, goggles, and a first aid kit. The text promotes safety products for winter conditions.

Auf schwankendem Grund

EINE ERZÄHLUNG VON ERICH EBENSTEIN

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“

„Das ist Unsinn!“ rief ich, unermesslich ernsthaft ärgerlich. „Ich hätte netterlich weitere Fragen an Sie gerichtet, und wenn Sie alle mit Ja oder Nein beantwortet hätten, dann wären wir jetzt mit Ihrer Vernehmung bereits fertig.“



Brüsseler Poularden! Suppenhühner! Truthahn! Kaninchen! usw. usw.
Frisch! Preiswert! Qualität!

Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihre Bestellung, wenn möglich bereits vor dem 20. Dez. 1956 bestellen.



Für das Festessen!

Frisches Gemüse, Obst, Gemüsekonserven, Obstkonserven, Ananas, Pfirsiche, Mischobst, Pilze, Crevetten, Salmfisch, Langousten, Kaviar, Seelachs, Hors-d'oeuvre, usw.

Für den Festtrank!

Rot- und Weißwein, Likörweine, Schaumwein, Champagner, Likör, Cognac, Whisky, Bols, Englische Salz Käse und Mischkeks.

GRÖSSTE AUSWAHL! DELHAIZEPREISE! SONDERRABATT!

Zur Weihnachtsbescherung!

PRALINEN, Schokolade, Leckereien, Nüsse, Rauchwaren, ZIGARREN

Eine Preisidee!

Kaffee: Lose 1/4 kg Fr. 48,- Caracoli 1/4 kg Fr. 34,25 usw.
 Konserven: Brechbohnen 1/2 l Fr. 42,- Erbsen u. Möhren l. Fr. 40,- Ananas 4 Sch. Fr. 12,- Aprikosen Kilodose Fr. 24,-
 Getränke: Rotwein Fr. 47,- Weißwein Fr. 48,- Muskatwein Fr. 23,- Korn l Fr. 98,- Likör 1/4 l Fr. 49,- bis Fr. 99,- und mehr, Cognac.
 Leckereien: 40 Jaques-Schokolade Fr. 30,- Spekulatius Kilo Fr. 23,-

Sonntag, den
 23. Dezember 1956
 Geöffnet

G. SCHAUS
 St. Vith, Malmedystr. 28
 Tel. 257
 Jeden Donnerstag:
 frischer Fisch, Muscheln
 eingemachte Heringe

**Rabattmarken
 Prämienbons
 Kalender**

Für Ihre **MOBEL**
 nur eine Adresse

Walter Scholzen - St. Vith
 II. - Klasse 77 - Mühlbachstrasse 18
 Tel. 474 - Lieferung frei Haus
 Matratzen aus eigener Werkstatt
Scholzen ein Begriff für Facharbeit!

Guter landwirtschaftl.
Arbeiter
 der melken u. Traktor fahren kann gesucht. Kost, Logis und Wäsche. André Cordonnier, Ferme de la Tour, Ambresin (Hannut).

Taxi
 In- und Ausland
 Tag- und Nachtbetrieb

Edgar Fort, Steinebrück
 TELEFON ST. VITH 268

Ein **Pferd**
 zu verkaufen oder auf Rindvieh zu tauschen. Metten Arimont, Recht.

Kaufe zu höchsten Tagespreisen
minderwertiges Vieh u. Notschlachtungen
 (auch Pferde). Tag- und Nachtdienst
 Michel Meyer, Herresbach
 Tel. Malmedy Nr. 384 oder
 Tel. Manderfeld Nr. 1408

Einige junge **Zuchtstiere**
 zu verkaufen. Medell 21 a Hervert.

Geld **gefunden**
 Verlierer möge sich an die Redaktion dieser Zeitung wenden.

Zwei schöne junge **Zuchtschwe**
 zu verkaufen. Calhausen 15

Danksagung

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Anteilnahme beim Tode unserer lieben Mutter sagen wir allen Nachbarn, Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonders für zahlreiche Schrift-, Kranz-, Blumen- u. Messspenden sowie die Beteiligung am letzten Gedächtnisgottesdienst.

Geschwister Kno

Breitfeld, im Dezember 1956.

Für Weihnachten

Christbaumschmuck in schöner Auswahl: Bäume, Kugeln, Lametta, Engelhaar, Kerzenhalter, Kerzen, Kerzenkerzen, Krippen und Krippenfiguren sowie Bäume, Gesellschaftsspiele, Holzbaukasten, Geduld, Märchen-, Mal- u. Bilderbücher, kleine Spielautos, der Unterhaltungsliteratur. - Der kleine Brookhaus, Der Volks-Brockhaus, Der große Duden, Herders Lexikon, Knauers Lexikon, Knauers Weltatlas, Bertelsmanns Weltatlas, Schlag auf - sieh nach, Le petit Larousse, Diktions, Das neue Universum. Die Frau als Ärztin, Kochbücher, Poesie- und Photoalben. Füll-, Füllbleistifte u. Kugelschreiber. Credo „Oremus“, Maßbücher, Kindergebetbüchlein - Brautgebetbüchlein, Weihnachtsglückwunschkarten, Rosenkränze.

Wwe. Hermann Doepgen - St.

Buchhandlung, Papier- und Schreibwaren, Klosterstraße

Kindermäntel

für Herbst und Winter neu eingeführt!
 In modernsten Modellen und Farben, für Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren.

AGNES HILGER

ST. VITH - gegenüber der Katharinenkirche

Trauerkleidung

Neue Modelle in Mänteln, Kostümen, Kleidern, Deux-Pièces, Blusen und Röcken sind neu eingeführt

MODEHAUS
Agnes Hilger, St. Vith
 HAUPTSTRASSE

Ständig auf Lager

Ferkel, Läufer & Faselschweine

zu den billigsten Tagespreisen!
 der lux. und yorkshireschen Edelrasse
 Lieferung frei Haus.

Richard LEGROS / Büllingen / Tel. 42

Kinderfüße müssen gebettet werden

Birkenstocks Fußbett mit dem Ring verbietet Senkung und Schmerzen.
 Kostenlose Fußberatung.

Schubhaus LEJEUNE, Büllingen, Tel. 90
 Lieferant aller Krankenkassen.

ENSSLIN JUGENDBÜCHER
findest Du jederzeit

in der
**BUCHHANDLUNG
 DOEPGEN-BERETZ
 ST. VITH
 HAUPTSTRASSE 59**

Landwirtschaftliche **Vielfachger**
 in gutem Zustande ges. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.

Schöner deckfähiger **Eber**
 8 Monate alt zu verkaufen. St. Vith Tel. 63.

Große Mengen schwarze **Reis und Hühner**
 zum Großhandel noch abzugeben. N. M. Corman, St. Vith, Tel. 63.

Schlittschu
 sowie Puppenwagen kaufen gesucht. Angek. die Geschäftsstelle.

Gefunden
 Im Omnibus St. Vith - Malmedy 4000 Fr. gefunden. Gegen 4000 Fr. abgeholt. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.

Gute hochtragende **Kuh**
 für 18. Dezember, kalbend, aus T. B. freiem Stall zu verkaufen. Crombach 58.

Erstklassiges **Futterstroh**
 und Kleeheu sofort Haus lieferbar. N. M. Corman - St. Vith - Tel. 63. Am Viehmarkt.

Größere und kleinere **Posten**
Heu
 und Stroh, 1. Qualität, zu haben. Lieferung frei Haus. J. P. Deutsch, St. Vith, Tel. 63.

Dekorationspapier
 mit Weihnachts- und Neujahrsmotiven zu Ausstellzwecken vorrätig.

Doepgen - Beretz
 HAUPTSTRASSE 59

Pro: bei den Verhandlungen wurde erklärt, an der Grenze würden gar keine Truppen abgezogen. Beobachter stellten fest, dass die israelischen Grenzgebiete keine Truppenansammlungen zeigten. In der gleichen Zeit griff die Türkei, den Irak an, warf ihnen eine Invasion vor und stützte die syrischen Streitkräfte. In Syrien selbst, die vier Militäreinheiten setzten sich nach westlich immer mehr der linken Flanke der Armee unter „Canaris“, Abwehrminister El-Bitar und dem Kommandanten der Arabischen Partei, Chali Bagdasch, an. Die Anlehnung an die israelischen Streitkräfte im Bereich des Möglichen Bagdadpakt-Partner die USA ein. Sie war vor Aktionen gegen d

Israel um

verschiedenen Plänen des Suezkanals, die in den letzten Monaten erörtert wurden. Ein solches Projekt als eingeplant werden zu können. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals.

Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals.

Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals.

Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals.

Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals.

Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals.

Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals.

Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals.

Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals.

Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals. Die Regierung in Israel hat sich nicht um den Bau des Suezkanals.



Wer heute mit der Zeit gehen will schaut in die Welt und kauft nur das Neueste und Bequemste, und nur dort, wo sein Generalvertreter in der Gegend ist, wo er alle Ersatzteile findet und alle Reparaturen gemacht bekommt. Deswegen wird er kaufen, wo er weiß, daß der Vertreter selbst Handwerker ist. Ein Jeder kann Ihnen einen Traktor verkaufen, und dann...? Wie stehen heute viele Bauern da welche sich bei uns beklagen? Seit August hat Porsche seine neue Fabrik eröffnet, die mit ihren 4 Hallen 2 Hektar bedeckt und als die modernste Traktorenfabrik in Europa bezeichnet wird. Ebenso finden Sie das Neueste bei uns in Landwirtschaftlichen Maschinen, Nähmaschinen, Waschmaschinen, Elektrischen Apparaten, Fahrrädern usw. Fette und Oele, sowie sämtliche Ersatzteile finden Sie in reicher Auswahl. Eine Reparaturwerkstatt und ein Kundendienstwagen steht zu Ihrer Verfügung. Gelegenheitskäufe in allen Marken sind stets auf Lager.

J. BRAQUET, TROIS-VIERGES Tel. 91
oder an unsere Vertreter:
Julius SCHLECK, Wirtzfeld, Tel. 64 Büllingen / Alois LENTZEN, Rodt, Tel. 97 St. Vith
Josef FAN, Heppenbach, Tel. 94 Amel

Ein klarer Fall!

Alte Kleider wieder neu! Unübertroffen, konkurrenzlos!
Trockenreinigung in zwei Stunden
MATH. GILLESSEN, St. Vith
Mühlenbachstraße 14 rue du Moulin, 14
Nettoyage à sec des vêtements en deux heures

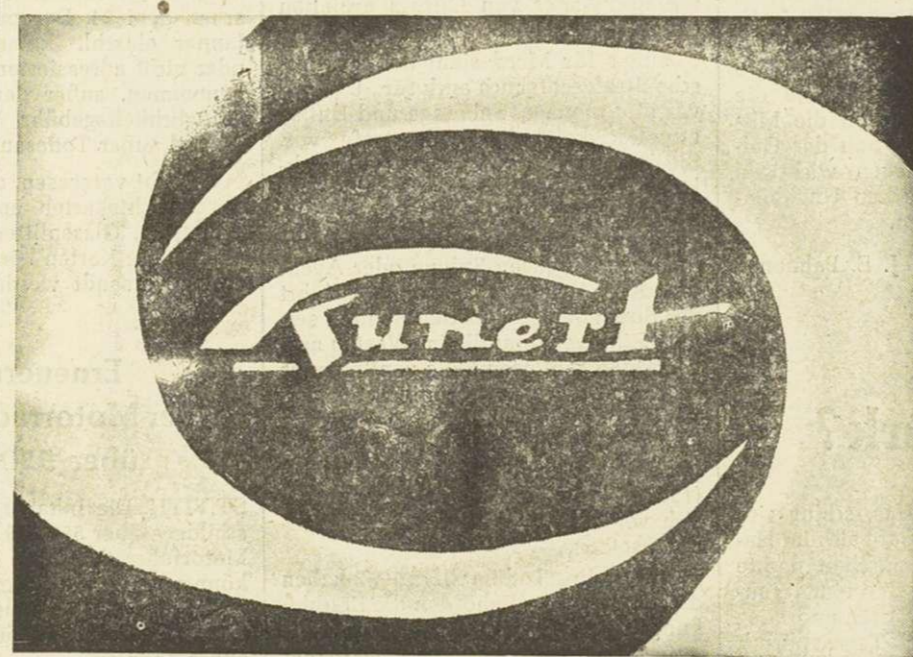
Die neuesten **MODELLE** in Möbeln und **WOLLMATRATZEN** finden Sie stets zu den günstigsten Preisen und Zahlungsvereinfachungen.
Im Möbelhaus Messersch, Oudler
Telefon Rauband 56 Lieferungen frei Haus

Am Arm des Herrn ist eine gutgehende Armbanduhr nicht mehr wegzudenken. In allen Preislagen erhalten Sie solche im UHRENFACHGESCHÄFT **ANTON LENZ** ST. VITH HAUPTSTRASSE

Große **Spielwaren-Ausstellung**
Eisenbahnen, mechanische Bahnen, Stoff-, Celluloid- und Gummipuppen, Autos, Dreiräder, Puppenwagen, Quartett- und Gesellschaftsspiele, Mänschen-, Bilder- und Malbücher, Farbstifte, Wasserfarben, Goldgulfel, Schulbedarf, Gratulationskarten, Krippen, Krippenfiguren, Christbaumschmückkerzen, Gürkanden usw. Geschießkartikel Nähmaschinen, Klaviere, Harmonikas etc.
Spielwarenhaus Heinrich Schütz St. Vith
Bis zum 30. Dez. 1956, Marktviertel

Gummistempel
Doepgen-Beretz, St. Vith

»TIM« Der pffiffige Reporter!
Alle Bände vorrätig bei
DOEPGEN-BERETZ - ST. VITH Hauptstraße



»KUNERT AUSTRIA«
Der feinste Damenstrumpf der Welt
Modehaus **AGNES HILGER** St. Vith, Hauptstr.

St. Luziafest in Bom!

Am Sonntag, den 16. Dezember 1956
Konzert- u. Theaterabend
im SAALE HILARIUS HOFFMANN
Zur Aufführung gelangen
1. **»Um den Kreuzho«** Volksspiel in 3 Akten, nach einer Idee von Thilo Schmidt. Von Otto Teich.
2. **»Die Pferdekur«** lustiger Einakter von Carl Sibert.
Kasse: 19.00 Uhr Anfang: 20.00 Uhr
Es ladet freundlichst ein: Musikverein »Harmonie« Bom

Oremus
Gebet- und Gesangsbücher der Diözese Lüttich. Dazu passende Hüllen in Leder und Plastik.
DOEPGEN-BERETZ
St. Vith, Hauptstraße

Junggesellenverein MALDINGEN

Aus Anlaß des Luziafestes am Donnerstag, dem 13. Dezember u. am Sonntag, dem 16. Dezember 1956.
Grosser Theaterabend
Es gelangen zur Aufführung:
Volksschauspiel v. Pet. Hardt in 5 Aufzügen
»Wo das Edelweiß blüht«
Lustspiel in 1 Aufzug
»Reservist Linsemann«
Kasse: 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr
Freundliche Einladung an alle
Der Junggesellenverein Maldingen

CORSO

St. Vith - Tel. 85
Samstag 8.45 Sonntag 4.30 u. 8.15 Montag 8.15 Uhr
Nach »Die letzte Brücke« u. »Des Teufels General« hier ein neues Meisterwerk v. Helmut Käutner
»Himmel ohne Sterne«
Ein eindrucksvoller Schicksalsfilm des in zwei geteilten Deutschland
Ein Film, der die Sprache unserer Zeit spricht.
In deutscher Sprache - JgdL. nicht zugelassen
Sous-titres français

Achtung! Alle auf nach Ondenvall!

Am Sonntag, den 16. Dezember 1956, veranstaltet der Musikverein »Einigkeit« Montenaus einen großen
Konzert und Theaterabend
im Saale LEDUR in ONDENVALL
Zur Aufführung gelangen:
1. **»Die Spieluhr im Glockenturm«** ein Schauspiel in 4 Aufzügen
2. **»Der Geisterstudent«** ein Lustspiel in 1 Akt
Am Sonntag, den 23. Dezember 1956 findet im Saale Johann Heinrichs, Montenaus eine zweite Vorführung vorgenannter Stücke statt. Die Eintrittskarten für diese Vorführung sind nur im Vorverkauf bei Heinz Müller, Montenaus erhältlich.
Für beide Abende
Kasse: 19.30 Uhr Vorhang: 19.30 Uhr
Es laden freundlichst ein
Musikverein »Einigkeit« Montenaus u. die Wirt

ST

Die St. Vith'er Zeitung erscheint tags und samstags mit der

Nummer 141

Greif

Ungern und nur zögerlich französische Truppen aber damit, die zu Libyen nordafrikanische Provinzen. Sie erfüllen die sein eines Freundschaft am 10. August 1955 geschlossen wurde mit den Libyen. Vertrag sah sich Frankreich weils es keinen völkerrechtlichen Anspruch auf den Fezzan Frankreichs rührt jedoch her, daß es den genau schwerlich erfüllen kann sich nämlich seine Truppen Grenze zurückziehen, niemand weiß, wo sie läuft?

Es gibt zwar einen Grenz der Zeit, als Libyen noch hörte. Damals kamen die chefs Benito Mussolini und Fezzan überein, die Grenze einer vielbenutzten Karavane von Tunesien nach Afrika verlaufen. Das Ungeheuer, daß dieser Wüstenkrieg nicht mehr benutzbar längst begraben mehr weiß, wo die tiefen Trübe zu, was Muss Fezzan sagte, nämlich der wertlosen Wüstensand der jetzige Streit zwischen Libyen gar nicht zwischen ist dort jedoch den worden, und zwar, erklären, in solchen Maß die Vorkommen in Irak übertrifft werden Notwendigkeit, die Frankreich nicht mehr nach Kilometern festzu

Im zweiten Weltkrieg war von dem französischen General und seinen Truppen traf auf einen Landsoldaten Konrad Kilian, 8 Jahre im Auftrag der Regierung nach Wasser bohren sollte, fand er kein Öl in großen Mengen. sein Wissen für sich, ur zösischer Außenminister einen Bericht, der nie ankeit geriet. Dieses Schicksal erklärte sich aus den der Alliierten: Libyen autonome Provinzen au



Ministerrat der Woche der europäischen Union wurde am Montag der Tagung des Ministerrates der europäischen Union in Brüssel. Außenministerium eröfnet Vorsitz des holländischen Ministers Luns wurden am 1. Dezember 1956 die politische und technische

Inserieren Sie in d. St. Vith'er Zeitung